



Jahresbericht 2020

Das vergangene Vereinsjahr wurde durch die pandemiebedingten Massnahmen sehr stark geprägt. Die meisten der geplanten Anlässe und die Umsetzung der laufenden Projekte mussten abgesagt oder mussten weitgehend pausieren. Der vorliegende Jahresbericht fällt daher deutlich kürzer aus als üblich.

Der Vorstand traf sich im Jahr 2020 zu sieben Vorstandssitzungen. Schwerpunkt waren neben der Weiterführung der teils langjährigen Projekte und der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Interessengruppen, vor allem der Umgang mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Die meisten geplanten Anlässe mussten abgesagt werden und auch die Vorstandssitzungen erfolgten mehrheitlich online.

In der Zusammensetzung des Vorstandes gab es einige Veränderungen. Sandra Weber hat unseren Vorstand auf die HV 2020 verlassen. Mit ihrem langjährigen, grossen Engagement und den verschiedenen Projekten und Ideen hat sie massgeblich zur Weiterentwicklung der Spiezer Agenda 21 beigetragen. Danke Sandra!

Mit Martina Oechslin und Nolwenn Zanettin konnten wir glücklicherweise zwei neue Mitglieder für den Vorstand gewinnen. Sie haben im vergangenen Vereinsjahr bereits verschiedene neue Impulse setzen können.

Jubiläum «21 Jahre Spiezer Agenda 21 im 2021»

Schon Ende 2019 hat der Vorstand entschieden, statt eines 20-Jahr-Jubiläums im Jahr 2020 das Jubiläum erst – dafür mit der Zahlenspielerlei der drei 21 – im Jahr 2021 durchzuführen. Ob es eine wohlweisliche Vorausannahme war? 2020 wurden jedoch bereits erste Überlegungen zu möglichen Jubiläumsaktivitäten gemacht.

Vereinsaktivitäten

DorfHus

Das für 2020 ursprüngliche vorgesehene Programm musste aufgrund der Coronapandemie drastisch gestutzt werden. Nach dem Ende des Frühjahr-Lockdowns war das Bistro regelmässig am Mittwoch- und Samstagmorgen geöffnet. Auch konnten zwischen Juni und Oktober einzelne Veranstaltungen (Sprachenbeiz, Grillabend, PhiloKafi, Ideenschmiede, Filmabende, etc.) durchgeführt werden können. Die Ausarbeitung eines Schutzkonzeptes samt den erforderlichen Massnahmen war einer der gesetzlichen Anforderungen. Die



Organisation von zusätzlichen Reinigungs-/Desinfektionsarbeiten durch unsere bewährten Reinigungshelferinnen war unser Beitrag zu einem sicheren Besuch des DorfHus'.

Lesekreis Ökologie

Der seit 2012 bestehende Lesekreis Ökologie hat sich im Jahr 2020 nur zwei Mal treffen können. Bis auf den ersten Anlass im Februar und einen zaghaften Neustartversuch im Oktober mussten alle Treffen abgesagt werden. Es musste festgestellt werden, dass das Thema der Ökologie / Klimawandel durch die Coronakrise brach lag. Die Klimakatastrophe bzw. der Klimawandel bestehen jedoch trotz Virus.

PhiloKafi

Das Philokafi konnte nur zweimal noch vor dem Lockdown stattfinden. Das erste mit dem Thema «Was können wir von unseren Eltern lernen?» und im zweiten wurde das Thema der Toleranz diskutiert: Wo und wann gibt es Grenzen der Toleranz? Die Vorbereitungsgruppe (Andrea Frost, Gerlinde Michel, Samuel Hunziker, Helmut Kaiser) nimmt gerne Themen auf, die von «Aussen» eingebracht werden.

Ideenschmiede

Auch die Ideenschmiede war stark von der Coronasituation betroffen. Nur zu Jahresbeginn und im September war ein Ideenaustausch im DorfHus möglich. Im November wurde noch eine Ideenschmiede in Form eines Abendspaziergangs durchgeführt.

Europäische Nachhaltigkeitswoche

Die Veranstaltungen im Rahmen der europäischen Nachhaltigkeitswoche mussten abgesagt werden.



Inter + Nationaler Frauentreff

Für das Jahr 2020 wurde eine breite Themenauswahl getroffen und mehrere aktive Mitmacherinnen konnten gewonnen werden. Geplant waren für das ganze Jahr 11 Veranstaltungen, durchgeführt konnten nur der Januar- und der Februarabend. Dann begann die Corona-Pause ...

Der **Januarabend** war eine Informationsveranstaltung mit über 20 interessierten Zuhörerinnen. Kathrin Rieder und Jaqueline von Känel berichteten aus ihrem Berufsalltag im Frauengefängnis JVA Hindelbank. Eine PowerPointPräsentation gab uns einen Überblick über diese aussergewöhnliche Einrichtung im Gelände einer spätbarocken Schlossanlage.

Der **Februarabend** war ein kulinarisches und kulturelles Highlight:

Sutha servierte Spezialitäten aus Sri Lanka, die sie mit ihrer Mutter und ihrem Mann zuhause vorbereitet hatte. Gekleidet in ihren Sari erzählte sie über die Speisen, ihre Kultur, ihre Religion und sehr offen aus ihrem persönlichen Leben.

Den Filmabend im **März** mussten Corona-bedingt abgesagt werden wie auch alle weiteren geplanten Treffen.

Sobald die Wetterlage es zulässt, wollen wir uns wieder treffen, im Garten beim DorfHus.

Natur und Landschaft

Glücklicherweise konnten im 2020 mit verschiedenen Freiwilligen der Arbeitsgruppe Natur und Landschaft die Wendehals-Brutkastenkontrolle in den Rebbergen Spiezberg, Richti und Faulensee weitgehend durchgeführt werden – herzlichen Dank an alle Beteiligten! Es konnten im Laufe des Sommers wieder mehrere Meisenbruten nachgewiesen werden. Der Wendehals wurde leider nur sehr vereinzelt gehört. Eine Brut konnte nicht nachgewiesen werden. Wir müssen sicher noch einige weitere Jahre Geduld haben.

Die Daueraufgabe der Koordination und Betreuung der Amphibienwanderstelle beim Altersheim Eigen konnte auch wieder durchgeführt werden. Herzlichen Dank allen Freiwilligen für die zahlreichen Stunden Arbeit zu Gunsten der wandernden Amphibien und dem Werkhof für den Support.



Der vorgesehene Naturfoto- und Videoabend, als Ersatz für den Naturfotowettbewerb, konnte leider nicht durchgeführt werden. Es war vorgesehen, dass dieser im Rahmen der Spiezer Nachhaltigkeitswoche stattfindet.

Die Tage der Artenvielfalt für Spiezer Schulklassen mussten erfreulicherweise nicht abgesagt werden. Schülerinnen und Schüler der 3./4. Klassen der Schulhäuser Einigen, Spiezmoos und Spiezwiler konnten zwischen Frühlings- und Sommerferien die Artenvielfalt in der Schulhausumgebung entdecken.

Im Namen des Vorstandes

Andreas Jaun
Präsident der Spiezer Agenda 21

Jahresbericht 2020.docx